

Gemeindebrief

Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal

KonfirmandInnen 2012

Förderverein gegründet

Sommerfreizeit
in Wjorikken

April - Juni 2012

Liebe Leserinnen und Leser,

nun folgen wieder zwei „Dreimonatsausgaben“ des Gemeindebriefes. Es ist schon etwas merkwürdig, zu Beginn des Frühlings schon an den Sommer zu denken. Aber anders ist es von der Herstellung und Verteilung des Gemeindebriefes nicht machbar.

Und so blicken wir in diesem Gemeindebrief von den Ostertagen bis über Pfingsten hinaus. Die Konfirmationen stehen an; es gibt wieder den traditionellen open air Gottesdienst zu Himmelfahrt.

Und dann geht es mit großen Schritten über die Fußball EM in Richtung Sommerferien. Also ein volles Programm. Die Details finden Sie auf den folgenden Seiten. Wichtiger Hinweis: Den Gottesdienstanzeiger bitte genau studieren, denn da gibt es einige Besonderheiten!

Herzliche Grüße

Christoph Ude

Inhalt

An(ge)dacht	3 - 4	Abenteuer Jakobsweg	14
AKTUELLES	5 - 19	Studienreise nach Israel	15
„Unterwegs als sicheren Ort“		GOTTESDIENSTE	16 + 17
Film von D. Schubert	5	Bericht vom Stammesthing	18 - 19
Gründonnerstagsgottesdienst	6	Internettipp	20
Familiengottesdienst am Ostermontag	6	KINDER+JUGENDLICHE	20 + 23
Osternacht	7	Ferienspiele für Kinder	21
Jahresfest des Netzwerks an Urft und Olef	8	Sommerfreizeit	22
225 Jahre Kirche Hellenthal	9	6. Vater-und-Sohn WE	23
KonfirmandInnen 2012	10	Bandprojekt	23
Förderverein gegründet	11	GRUPPEN + KREISE	24 + 28
Gottesdienst an Himmelfahrt	12	AMTSHANDLUNGEN	29
Mitarbeitende fürs Lädchen gesucht	13	ADRESSEN + TELEFONNUMMERN	30 + 31
Public screening zur EM	14	LETZTE SEITE	32

Liebe Gemeinde,

die Schrittfolge von Passionszeit, Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag und schließlich dem Ostermorgen empfinde ich mit den Jahren für meinen Glauben immer wichtiger. Es gibt nicht nur das Traurige – es gibt nicht nur das Fröhliche, sondern wir brauchen beides in unserem Leben, wir brauchen beides in unserem Glauben.

Umso erstaunter war ich im letzten Jahr über die teils heftige Debatte über den Karfreitag, die in den Leserbriefseiten zu lesen war oder die Hörerbeiträge im Radio. Ein großer Teil der Beiträge verlangte die Abschaffung des Feiertages, zumindest die Abschaffung des „stillen Charakters“. Manch einer fühle sich in seiner persönlichen Freiheit zu sehr eingeschränkt. 365 Tage im Jahr die reine Beliebigkeit alles was geht, muss auch gehen; zur Ruhe kommen, das geht nicht. Da sind bekennende „Atheisten“ aufgetreten, die sich bedrängt fühlen und manch einer kann gar nicht verstehen, wie die Gefühle von gläubigen Christen beschädigt werden könnten, wenn die Freiheit immer und überall Überhand nehmen würde.

Ich habe das Gefühl, dass diese Diskussionen von Jahr zu Jahr zunehmen. Die Religionsfreiheit unseres Landes ist leicht mit den eigenen Waffen auszuhebeln, wenn es darum geht, dass unser Glauben und unsere Glaubensausübung als Bedrohung für nicht Glaubende angesehen werden. Es sind wahrscheinlich die gleichen Menschen, die sich dann aber auch von Moscheen bedroht fühlen und vom Untergang des christlichen Abendlandes schwafeln.

Ist das alles übertrieben, sehe ich da selber zu schwarz und zu wenig grau und weiß? Vielleicht, aber die Zeichen mehren sich. Wie kann es sonst sein, dass eine große Buchhandelskette schon gar nicht mehr von „Ostern“ spricht, sondern stattdessen vom „Hasenfest“. Um das nicht falsch zu verstehen: Ich habe nichts dagegen, dass Hasen in unseren Osterbräuchen eine Rolle spielen, aber doch nicht anstelle des eigentlichen Festes. Bei Ostern geht es doch noch um mehr als um das Fruchtbarkeitssymbol „Hase“.

Das „mehr“ von Ostern liegt für mich in der Botschaft von dem leeren Grab, liegt für mich in den Berichten der Frauen und Männer, denen Jesus nach seiner Auferste-

hung begegnet ist. Ostern ist für mich das, was wir zu Ostern in unseren Kirchen feiern, über alle Generationen hinweg, verbunden durch den Wunsch, dem Geheimnis von Ostern ein Stück weit auf die Spur zu kommen.

Im 2. Timotheus 2,8 können wir lesen: „Halte dir stets Jesus Christus vor Augen, der, aus der Nachkommenschaft Davids stammend, auferweckt worden ist von den Toten – das ist das Evangelium, das ich verkündige.“

Dass Jesus von den Toten auferweckt wurde, ist das Evangelium. Die Mitte unseres Glaubens macht sich zu Ostern fest. Mit der Auferstehung konnte sich der Glaube erst ausbreiten. Das Wunder wird zum Alltag und wir müssen schauen, wo sich in unserem Alltag das Geheimnis von Ostern zeigt. Zum letzten Osterfest hatte ich mein ganz besonderes Osterwunder, als ich nach über 20 Jahren wieder Kontakt zu meinem Cousin bekam, der seit 12 Jahren in Thailand wohnt und arbeitet. Gibt es auch in Ihrem Leben Ostererlebnisse im Alltag? Vielleicht haben sie ein ähnliches Erlebnis, wie ich? Das kann ja schon ein langer Streit sein, der plötzlich überwunden ist und man sich wieder

die Hände reichen und in die Augen sehen kann.

Ostern ist das Fest, an dem wir einen Neustart wagen können. Jesus war tot, doch er lebt, damals wie heute. Lassen wir uns nicht kleiner machen als wir sind. Wir haben eine Botschaft, die wir anderen erzählen können, wir haben ein Licht, das in uns brennt und das wir vor den anderen nicht verstecken brauchen.

Die Jünger damals waren total enttäuscht – ihre Mitte, ihr Lehrer, ihr Rabbi hatte sie verlassen, doch die Trauer war nicht von langer Dauer. Das Evangelium hat auch sie erreicht. Sie haben das Abendmahl wieder miteinander gefeiert, wie wir uns noch heute erinnern, sie wurden losgeschickt um diese gute Botschaft zu erzählen und die Menschen zu taufen.

An all das, liebe Gemeinde, erinnern wir uns noch heute in jedem Gottesdienst. Wir können und sollen das Evangelium gestärkt weitergeben: „Halte dir stets Jesus Christus vor Augen, der, aus der Nachkommenschaft Davids stammend, auferweckt worden ist von den Toten – das ist das Evangelium, das ich verkündige.“

Pfarrer Oliver Joswig

„Unterwegs als sicherer Ort“

ein Film von Dietrich Schubert mit Peter Finkelgruen

am 1. April 2012 um 16.00 Uhr

im Gemeindehaus Hellenthal

der Eintritt ist frei

am Ausgang wird um Spende für die Arbeit von Judit.H gebeten.

Eine bewegende dokumentarische Studie über das Unbeheimatetsein und die Suche nach den eigenen Wurzeln in einer Welt, die nur zögernd Zuflucht bietet.

Finkelgruens Schicksal steht exemplarisch für eine Generation, die auch heute noch im Bewusstsein erlittenen Unrechts leben muss.

SS-Mann Malloth gesucht

Der in Köln lebende Schriftsteller Peter Finkelgruen sucht einen Mörder. Besser gesagt, er versucht, den SS-Mann Anton Malloth, Aufseher in Theresienstadt, der Justiz zu überantworten, schließlich ist Malloth für den Tod von Finkelgruens Großvater verantwortlich. Doch Malloth lebt unbehelligt in Pullach bei München,

kassiert Sozialhilfe und hat die Gewissheit, den perfekten Mord begangen zu haben. Einen Mord, der aktenkundig ist - Malloth wurde in der CSSR zum Tode verurteilt.

Ungeahndeter Mord

In Deutschland wird die Tat dennoch nicht geahndet. Von Köln über Pullach nach Meran, wo Malloth bis 1988 wohnte, begleitet der Dokumentarfilmer Dietrich Schubert seinen Freund Peter Finkelgruen, um dann in ferne Orte wie Shanghai, Prag und Haifa abzuschweifen, die zwar nichts mehr mit Malloth zu tun haben, jedoch für das unstete Leben Finkelgruens stehen.

Hans Messias

Tischabendmahl am Gründonnerstag



Grafik: Pfeffer

Zum inzwischen vierten Mal lädt der Lektorenkreis zum Gründonnerstag-Gottesdienst ins Hellenthaler Gemeindehaus ein. Mit einem Tischabendmahl wollen wir der besonderen Bedeutung dieses Tages näher zu kommen: In Erinnerung an das letzte Abendmahl Christi, an das wir bei jedem Abendmahl erinnert werden („Unser Herr Jesus Christus, in der Nacht, da er verraten ward, nahm...“). An Tischen eine

ganz andere Atmosphäre spüren: Gründonnerstag (5. April 2012) um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Hellenthal.

Für den Lektorenkreis: Oliver Joswig

Gottesdienst für Kleine und Große Menschen

Ostern – Das Grab ist leer – Jesus lebt!
am Ostermontag (9. April 2012) um 11.00 Uhr



in der Evangelischen Kirche Hellenthal

Einladung zum Ostergottesdienst

am 8. April 2012 um 5 Uhr
und anschließendem Osterfrühstück
Evangelische Kirche Hellenthal

Um 5.00 Uhr -
noch vor Sonnenaufgang
und auch noch
vor dem Mor-



Die
Osternacht
ist deshalb auch ein
großes Erleb-

gengrauen - versammeln wir uns in
der dunklen Kirche. „Bleibet hier
und wachet mit mir“ - dieser Ruf
von Gründonnerstag weht über den
Karfreitag noch herüber.

Den einzelnen Lesungen aus dem
Alten Testament folgen Momente
der Stille und des Gebets.

Christ ist erstanden

Dann wird das Osterlicht hereingetragen. Auf den Osterruf „Christ ist erstanden“ antwortet die Gemeinde „Er ist wahrhaftig auferstanden“. Kerzen erleuchten die Kirche. Erst ab diesem Zeitpunkt wird die Orgel wieder gespielt; die Glocken stimmen mit in den Freudengesang ein, nachdem sie Gründonnerstag und Karfreitag nur gedämpft zu hören waren.

Die Feier wird fortgesetzt mit einer kurzen Predigt und der Abendmahlsfeier.

nis für viele, weil wir uns da noch
einmal bewusst machen können,
dass wir getauft sind.

Musikalisch gestaltet unser
Gospelchor „Masithi Amen“ diesen
Gottesdienst mit.

Osterfrühstück im Anschluss

Nach dem Gottesdienst müssen wir
noch lange nicht auseinander gehen.
Alle sind herzlich zu einem gemeinsamen
Osterfrühstück in das gegenüber liegende
Gemeindehaus eingeladen.

Für Kaffee, Tee, Butter, Brot /
Brötchen und Marmelade wird gesorgt.
Wenn Sie dann noch Ihren Lieblingsbelag
für sich selbst und auch zum Teilen mit
anderen mitbringen, steht einem abwechslungsreichen
Frühstück nichts mehr im Weg.

Pfarrer Oliver Joswig



Netzwerk an
Urft und Olef
miteinander – füreinander

Einladung zum Jahresfest

Freitag, den 20. April 2012

Start: 17.00 Uhr

ins Ev. Gemeindezentrum Kall, Aachenerstraße 49, 53925 Kall

Vorstellung
der aktiven
Netzwerk-
gruppen

Ihre Ideen

Jahresrückblick

geselliges
Beisammensein

Netzwerk-Büro

Corinne Rasky

Dreiborner Str. 10-12

53937 Schleiden-Gemünd

Tel.: 0160-90952718 oder E-Mail: netzwerk@urftundolef.de

225 Jahre Evangelische Kirche Hellenthal

Am 22. April 1787 wurde das Bethaus in Kirschseiffen der jungen Evangelischen Gemeinde Kirschseiffen übergeben. Seit der Grundsteinlegung am 20. April 1786 fanden die Evangelischen im Obertal der Olef nach nur einem Jahr Bauzeit ihre neue Heimat und lösten sich - wie auch die Schleidener - von der Gemünder Muttergemeinde. Die Verbindung der drei Gemeinden zeigte sich noch gut bei der Wahl des ersten Pfarrers Johannes Schruppf, der am 18. November 1787 im Beisein zweier Ältester und Vorsteher der Gemeinden Gemünd und Schleiden gewählt wurde.



Die Hellenthaler Kirche wird 225 Jahre alt

Am 21. und 22. April wird gefeiert - das Programm:

Samstag, 21. April

18.00 Uhr: Konzert des Bläserkreises der Kirchengemeinde Hennef mit Musik aus „Barock und Klassik“ - mit Werken von Händel, Vivaldi, Bach, Haydn, Telemann und Beethoven

Sonntag, 22. April

10.00 Uhr: Festgottesdienst

11.00 Uhr: Empfang in der Kirche mit Grußworten (währenddessen Kinderbetreuung durch die Pfadfinder)
anschl. Buntes Programm rund um die Kirche und das Gemeindehaus (u.a. mit Brautmodenschau der letzten Jahrzehnte; Ausstellung „Wir waren Nachbarn“), verschiedene Musikbeiträge über den Tag verteilt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt - über Kuchenspenden freuen wir uns

17.00 Uhr: Orgelkonzert - Kantor Peter Mellentin (Heimbach)

Konfirmandinnen und Konfirmanden 2012

Nach einem Jahr Unterricht ist es im Mai soweit. Nach erfolgreichen Freizeiten, einem schönen Vorstellungsgottesdienst und vorbehaltlich eines positiven Beschlusses zur Zulassung aller Konfirmandinnen und Konfirmanden zur Konfirmation durch das Presbyterium, werden folgende Jugendliche in den drei Konfirmationsgottesdiensten im April und im Mai konfirmiert:

29. April in Schleiden:

Albert Biketov, Nikolas Doemsky, Erwin Dreiling, Sarah Mösch, Clemens Röös, Christina Verevkin.

6. Mai in Gemünd:

Lea Breuer, Anne Günther, Pauline Henk, Tamara Hoffmann, Nadja Hurtz, Eric Jelen, Lorena Miehl, Jessica Offermann, Lisa Reuter, Laura Reuter, Calvin Rohnen, Nico Schmitz, Timo Schmitz, Soraya Schorn, Jessica Schwarz, Enya Stöcker, Lorena Stollenwerk, Philipp Walber, Nele Wagener.

13. Mai in Hellenthal

Laura Gevelhoff, Lies-Christine Hartmann, Ines Heimerich, Daniel Holzem-Seibel, Marcel Jahnke, Alexander Jurgeleit, Michael Jurgeleit, Alina Kirfel, Hannah Lottermoser, Jan-Niklas Medau, Ralf Schüer, Fabian Stüber, Alexander Transfeld, Alicia Visser, Alexander Wäbs, Dorothea Weiß.

Foto: Selbstauslöser



Förderverein Hellenthal der Evangelischen Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal

Foto: Vogel-Joswig



v.l.n.r.:

Pfr. Joswig, D. Ehrenberg, R. Hell, A. Schäfer,
H. Trösch, U. Bär, E. Schmah, A. Bäcker, G. Echte

In unserer Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal haben wir uns wegen der mittelfristig zu erwartenden Einnahmerückgängen (u.a. wegen des demographischen Wandels) dazu entschieden, zur Erhaltung der kirchlichen Bauwerke an unseren sechs Kirchenstandorten nach und nach Fördervereine oder

Stiftungen zu gründen.

Am 16. März haben 31 Frauen und Männer im Hellenthaler Gemeindehaus den „Förderverein Hellenthal der Evangelischen Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal“ gegründet.

Der erste Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzende:	Anja Bäcker aus Hellenthal
Stellvertretender Vorsitzender:	Gunter Echte aus Blumenthal
Kassenwart:	Axel Schäfer aus Losheim
Schriftführerin:	Rosi Hell aus Hollerath
Beisitzerin:	Elke Schmah aus Oberhausen
Beisitzerin:	Heidrun Trösch aus Udenbreth
Beisitzer:	Dirk Ehrenberg aus Hellenthal

sowie als geborenes Mitglied Oliver Joswig (Pfarrer des Gemeindebezirks Hellenthal) und Uschi Bär aus Kall (Presbyterin der Evangelischen Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal).

Kassenprüferinnen sind Sonja Gruhn und Sonja Gerth.

Mehr über den Verein im nächsten Gemeindebrief!

Pfr. Oliver Joswig

Schon mal vormerken
open-air Gottesdienst
an Christi Himmelfahrt (Do. 17. Mai)
vor der Ev. Kirche Heimbach - 11.00 Uhr

Kirche
im Grünen
Gottesdienst anders
(bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche statt)

im Anschluss gemütliches
Beisammensein bei mitge-
brachten Speisen, Kalt- und
Heißgetränken!



Cartoon: Pabstmann

Mitarbeitende für das „Lädchen-Team“ gesucht!



„Unser Lädchen“

Kommen Sie gerne mit Menschen in Kontakt, haben Sie Spaß am Gestalten und Dekorieren?

Dann wäre unser Lädchen im „Haus am Wehr“ in der Dreiborner Straße das Richtige für Sie!

In unserem Laden neben den Gemeinderäumen in Gemünd verkaufen wir Einwelt-Produkte, Bücher, Kleine Geschenkartikel und vieles mehr. Auch außerhalb

der Bürozeiten, nachmittags und samstagvormittags soll unser Laden geöffnet sein. Dazu brauchen wir ehrenamtliche Helfer, die an einem Tag in der Woche etwas Zeit haben, um im „Lädchen“ zu arbeiten. Es geht um Beratung und Verkauf oder auch „nur“ darum, einen Kaffee mit den Besuchern des Ladens trinken.

Daneben gilt es sich mit den Anderen aus dem Team Gedanken über den Einkauf und über die Gestaltung der Verkaufsfläche zu machen.

Unser Team braucht dringend noch Verstärkung! Hat Sie das neugierig gemacht? Dann melden Sie sich doch bitte bei

Gemeindepädagoge Jan Wattjes,

Tel.: 02444-911684 bzw. wattjes@ekir.de oder

Pfarrer Erik Schumacher,

Tel.: 02445-850255 bzw. erik.schumacher@ekir.de



Ein Teil des Angebotes

„Public-Screening“ = Rudelgucken zur Fußball-EM!

Wie schon in den zurückliegenden Jahren wollen wir auch in diesem Jahr wieder rudelgucken. Die Spiele werden durch Aushänge, Zeitungsmittellungen oder auf unserer Homepage www.ekir.de/schleidenertal bekannt gegeben.

Oliver Joswig



Abenteuer Jakobsweg



2.700 km von Giescheid nach Santiago de Compostela
Gerda Dreßen erzählt von ihrer Reise bis Cap Finisterre
ans „Ende der Welt“

Donnerstag, 3. Mai 2012 um 20 Uhr

im Ev. Gemeindehaus Hellenthal

Eine kleine Ausstellung dokumentiert bis Sonntag, 6. Mai
ihre 5 ½ Monate aus der Eifel bis nach Spanien.

Studienfahrt auf den Spuren Jesu

Es sind noch Plätze frei

In den Herbstferien, vom **9. bis 18. Oktober 2012**, bietet die Gemeinde durch Pfr. Schumacher eine Studienreise nach Israel und Palästina an. Die Fahrt ist offen für alle Interessierten

zwischen 10 und 90 Jahren, die sich auf eine große Reise begeben wollen, hinein in die Welt des Alten Testaments, auf die

Spuren Jesu und in die Neuzeit der Friedenssuche zwischen Israelis und Palästinensern.

Pfarrer Schumacher hat zu Studienzeiten ein Jahr in Jerusalem gelebt und später an einer Ausgrabung am See Genezareth teilgenommen. Er bringt so für diese Reise seine ganz persönlichen Erfahrungen mit Land und Leuten ein.

In unserer Gemeinde gibt es eine

Reihe von Vorbereitungsabenden, bei denen nicht nur die Teilnehmer der Reise, sondern auch Menschen mit Interesse für die Situation im Nahen Osten einiges über die Geschichte Israels, die Grund-

lagen der jüdischen Religion und über die heutige politische Situation erfahren können.

Der Reise-

preis beläuft sich auf 1.855.- € bei Unterbringung im Doppelzimmer pro Person. 495.- € Zuschlag für ein Einzelzimmer sind zu berücksichtigen.

Es gibt noch freie Plätze!

Weitere Informationen zu den Vorbereitungstreffen und zur Fahrt selbst gibt es direkt bei Pfr. Schumacher, Tel.: 02445-850255.

Pfr. Schumacher



Blick über Jerusalem

Foto: unbekannt, aus: gemeindebrief

Gottesdienstsanzeiger

Tag	Harperscheid Sa. 18.30 Uhr	Hellenthal So. 9.30 Uhr	Schleiden So. 11.00 Uhr	
Sa. 31. März./So. 1. April (Palmarum)		Pfr. Schumacher	Pfr. Schumacher	
Do. 5. April (Gründonnerstag)		 19.00 Uhr (E) Lektorenkreis		
Fr. 6. April (Karfreitag)	 15.00 Uhr mit Chor Pfr. Ude (T)	 Pfr. Schumacher (G)	 Pfr. Schumacher (G)	
Sa./So. 7./8. April (Ostern)	 9.30 Uhr Pfr. Schumacher	 5.00 Uhr ☕ Osternacht (G)	 Pfr. Schumacher mit Posaunenchor (G)	
Mo. 9. April (Ostern)		 11.00 Uhr (G+T) Gd. für Kl. u. Gr. Menschen		
Sa./So. 14./15. April (Quasimodogeniti)		Prädikant Nehlich ☕	Prädikant Nehlich ☕	
Sa./So. 21./22. April (Misericordias Domini)		10.00 Uhr 225 Jahre Ev. Kirche Hellenthal		
Sa./So. 29./29. April (Jubilate)			 10.00 Uhr (G) Konfirmation	
Sa./So. 05./06. Mai (Kantate)		10.00 Uhr ☕ Gd. für Kl. u. Gr. Menschen		
Sa./So. 12./13. Mai (Rogate)	 Pfr. Schumacher	 10.00 Uhr (G) Konfirmation		
Do. 17. Mai (Christi Himmelfahrt)				
Sa./So. 19./20. Mai (Exaudi)		Pfr. Joswig ☕	Pfr. Joswig ☕	
Sa./So. 26./27. Mai (Pfingsten)		 Pfr. Schumacher (E)	 Pfr. Schumacher (E)	
Mo. 28. Mai (Pfingsten)	 10.00 Uhr Pfr. Schumacher			
Sa./So. 02./03. Juni (Trinitatis)	9.30 Uhr Pfr. Joswig	11.00 Uhr ☕ Gd. für Kl. u. Gr. Menschen		
Sa./So. 09./10. Juni (1. So. n. Trinitatis)	 Pfr. Joswig	 Pfr. Joswig (G+T)	 Pfr. Schumacher (G)	
Sa./So. 16./17. Juni (2. So. n. Trinitatis)		Lektorin Roux-Bücker ☕	Lektorin Roux-Bücker	
Sa./So. 23./24. Juni (3. So. n. Trinitatis)	Lektorin Hartmann-Rumsmüller	Lektorin Hartmann-Rumsmüller	Lektorin ☕ Hartmann-Rumsmüller	

G = Gemeinschaftskelch E = Einzelkelch T = Traubensaft

 Abendmahl

Gottesdienstsanzeiger

	Tag	Heimbach Sa. 18.00 Uhr	Gemünd So. 9.30 Uhr	Kall So. 11.00 Uhr
	Sa. 31. März./So. 1. April (Palmarum)	 Pfr. Joswig	 10.00 Uhr Silberne Konfirmation	 Pfr. Joswig
	Do. 5. April (Gründonnerstag)		 15.00 Uhr Ev. Altenheim	
	Fr. 6. April (Karfreitag)		 Pfr. Ude	 Pfr. Ude
	Sa./So. 7./8. April (Ostern)	 Pfr. Bruckhoff	 Pfr. Bruckhoff	 Pfr. Bruckhoff
	Mo. 9. April (Ostern)			
	Sa./So. 14./15. April (Quasimodogeniti)	Pfr. Ude	Pfr. Ude 	Pfr. Ude 
	Sa./So. 21./22. April (Misericordias Domini)			
	Sa./So. 28/29. April (Jubilate)			Pfr. Ude
	Sa./So. 05./06. Mai (Kantate)		 10.00 Uhr Konfirmation	
	Sa./So. 12./13. Mai (Rogate)			
	Do. 17. Mai (Christi Himmelfahrt)	11.00 Uhr  mit Posaunenchor		
	Sa./So. 19./20. Mai (Exaudi)		Prädikantin Stoff	Prädikantin Stoff
	Sa./So. 26./27. Mai (Pfingsten)	 Pfr. Ude (T)	 Pfr. Ude 	 Pfr. Ude 
	Mo. 28. Mai (Pfingsten)			
	Sa./So. 02./03. Juni (Trinitatis)	 Pfr. Ude	 Pfr. Ude	 Pfr. Ude
	Sa./So. 09./10. Juni (1. So. n. Trinitatis)		Pfr. Schumacher 	Pfr. Schumacher 
	Sa./So. 16./17. Juni (2. So. n. Trinitatis)	Pfr. Bruckhoff	Pfr. Bruckhoff	Pfr. Bruckhoff
	Sa./So. 23./24. Juni (3. So. n. Trinitatis)		Pfr. Ude 	Pfr. Ude 



Kirchkaffee mittwochs um 18.30 Uhr Kurzgottesdienst im Ev. Altenheim in
Gemünd

Kurzbericht vom Stammesthing



Am Samstag, 11. Februar 2012 versammelten sich die Pfadfinderinnen und Pfadfinder des Stammes Wilhelm Hermann - im Rahmen der Zeugniswanderung ins Ev. Gemeindehaus Blankenheim - zu ihrem Stammesthing. In dem Bericht vom Stammesführer Olli (Oliver Joswig) ging es um die bisherige Arbeit und die Be-

richte der Meute, der Rotten und Sippen. Rund 60 Kinder, Jugendliche und Erwachsene bilden unseren Stamm. An wenigen Stellen änderte sich die Stammesführung:

- 1. stellv. Stammesführer: Max Reinhardt
- 2. stellv. Stammesführerin: Carolin Meyer
- stellv. Materialwarte: Lena Krohn
- Jugendausschuss: Max Reinhardt (mit stellv. Dorothea Weiß)
und Carolin Meyer (mit stellv. Selina Heinrichs)

Breiten Raum nahm die Besprechung und der Beschluss der „Stammes-Charta“. Mit dem Dank an alle, die im letzten Jahr kräftig mitgearbeitet haben und dem Bundeslied wurde das Thing am frühen Abend beendet.

Oliver Joswig

Stammes-Charta

(Beschlossen am 11. Februar 2012 auf dem Stammesthing zu Blankenheim)

Der Stamm Wilhelm Hermann ist Teil der Christlichen Pfadfinderschaft Deutschlands (CPD). Für uns alle gilt die Bundesordnung der CPD. Wir sind keine „Hosentaschen-Menschen“. Dies äußert sich darin, dass wir gemeinsam

- Vereinbarungen ernst nehmen,
- mit anpacken,
- kräftig mitsingen,
- uns ordentlich verhalten,

- einen kameradschaftlichen und respektvollen Umgangston pflegen,
- pünktlich erscheinen,
- uns rechtzeitig an- bzw. abmelden,
- Aufgaben im Stamm freudig und engagiert übernehmen,
- unsere Kluft ernst nehmen.

Wir verpflichten uns zu Zusammenhalt und Zusammenarbeit. Dazu dient uns der einmal im Monat zusammentretende Stammesrat,

- der aus den Inhabern eines Stammesamtes und den Sippenführern besteht, für die Anwesenheitspflicht besteht.
- Darüber hinaus hat jeder Ständeinhaber des Stammes Anwesenheitsrecht.
- Der Stammesrat wird von einer Runde vorbereitet, die aus den Stammesführern und dem Stammesältesten besteht.

Wir gestalten unsere Sippenstunden verantwortungsbewusst und füllen sie mit Inhalt und Leben. Wir machen jedes Jahr mit jeder Sippe mindestens eine Fahrt. Außerdem unternimmt der Stamm einmal im Jahr eine gemeinsame Stammesaktion. Bei jeder unserer Aktionen (dazu gehören auch die Sippenstunden) verzichten wir auf unnötigen Gebrauch von Technik.

Die Meutenarbeit ist wichtig, weil wir so neue Pfadfinder für die Sippen gewinnen können. Die Meute wird von qualifizierten, zuverlässigen und engagierten Meutenführern bzw. Akelas geleitet. Für die Meutenarbeit gilt die Bundesmeutenordnung.

Wir fühlen uns innerhalb der CPD den Stämmen Fridtjof Nansen und Normannen besonders verbunden.

Der Stamm Wilhelm Hermann bezieht sich mit dem Stammesnamen auf den ehemaligen Kirschseiffener Pfarrer Wilhelm Hermann, der dort bis 1937 Pfarrer war. Wir sind uns dieser Vergangenheit bewusst. Der Stamm ist Teil der Evangelischen Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal und arbeitet als solcher in der Kirchengemeinde engagiert mit.

„Trinitarien“ im WorldWideWeb (kurz www)

INTERNET

Vieles, was nicht in diesen Gemeindebrief passt, hat in unserem Internet-Auftritt locker Platz. Zum Beispiel die Bildergalerien unserer Freizeiten. Auf www.ekir.de/schleidener-tal gibt es viel zu entdecken. Neugierig geworden? Klicken Sie doch einfach mal rein!

- => Sie vermissen einen Namen oder eine Gruppe?
- => Ein Termin wurde vergessen?
- => Oder ist schon längst abgelaufen?
- => Und das wollten Sie sowieso schon mal loswerden?

Bitte melden bei Pfarrer Oliver Joswig, Tel.: 02482 - 1337
oder noch einfacher per E-Mail: joswig@ekir.de

Der aktuelle Internet-Tipp



„Wo Fels und Wasser dich begleiten“

Warum immer nur in die Ferne schweifen? Jetzt im Frühjahr kribbelt's manch einen endlich wieder raus zu können. Unter dem Motto „Wo Fels und Wasser dich begleiten“ wird der Eifelsteig im Internet ausführlich und interaktiv vorgestellt. Der Eifelsteig geht vom flachen Norden bei Aachen über das „Hohe Venn“, durch das einsame Rurtal, vorbei an imposanten Stauseen, dem „Nationalpark Eifel“ und über die Kalk- und die Vulkaneifel bis hin zur Südeifel. Der Eifelsteig führt durch die unterschiedlichsten Landstriche und offenbart auf der Wandertour durch die Eifel immer wieder neue landschaftliche Eindrücke unserer Heimat. 313 Kilometer Eifelsteig - das sind gut 300 Kilometer abwechslungsreiche und naturnahe Wanderwege in der Eifel, mit einem hohen Anteil an erdbelassenen Pfaden, grandiose Aussichten und eine Vielzahl an Formationswechseln. Interessiert? Dann einfach mal auf www.eifelsteig.de und die erste Tour planen und loslegen.

Oliver Joswig (mit Material von der Internetseite)

Gemeindebücherei Hellenthal



Öffnungszeiten im Alten Pfarrhaus Hellenthal,
Im Kirschseiffen 27:

Dienstags 15.00 - 17.00 Uhr und sonntags nach dem Gottesdienst. Außerdem gibt es im Gemeindesaal ein ständiges Bücherangebot, das jedem Besucher zur Verfügung steht.



Letzte Woche der Sommerferien

Ferienspiele für Grundschulkinder (13. - 17. August)

In der letzten Woche der Sommerferien (13. - 17. August) wird es in Kall von Montag bis Freitag Ferienspiele für Grundschulkinder geben.

**Jeweils von 10.00 - 17.00 Uhr treffen wir uns im
Ev. Gemeindezentrum in Kall, Aachener Str. 49.**

Das genaue Programm steht noch nicht fest. Es wird eine Mischung von Spiel- und Bastelangeboten werden. Ein Ausflug oder eine „Dorfrallye“ gehören vielleicht auch dazu. Natürlich gibt es Mittagessen und immer genug zu trinken.

Die Anmeldung kann tageweise erfolgen. Pro Tag wird ein Kostenbeitrag von **5,- €** erhoben.

Infos und Anmeldung bei:

Christoph Ude, Tel.: 02441 - 1582

E-Mail: christoph.ude@ekir.de

Kinder und Jugendliche

Sommerfreizeit in Worriken vom 16.07. - 20.07.2012



Wohnbungalow im Freizeitzentrum
Bütgenbach

In diesem Jahr bieten wir eine Freizeit in Worriken/Bütgenbach für **Jugendliche ab 13 Jahren** an. **Eine Woche für 156.- €.**

Das Sport- und Freizeitzentrum liegt direkt am Bütgenbacher See in Belgien. Untergebracht werden wir in einem „Bungalow“ mit schönen Mehrbettzimmern und einem Aufenthaltsraum. Worriken bietet die Möglichkeit zu fast allen Sportarten (gerne könnt Ihr euch informieren unter <http://www.worriken.be>).

Im Preis enthalten sind Unterkunft mit Vollpension, sowie die Betreuung. Um die Kosten niedrig zu halten, planen wir die An- und Rückreise mit Fahrgemeinschaften der Eltern. Die Entfernung Schleiden-Worriken beträgt 30km.

An jedem Tag kannst Du an zwei Sportangeboten teilnehmen. Wir werden von einem professionellen Sportlehrer betreut. Wir können das Strandbad nutzen und machen einen Ausflug mit dem Bus.

Ansonsten können wir gemeinsam etwas unternehmen, spielen und es uns abends gemütlich machen.

Weitere Informationen bei :

Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal,
Dreiborner Str. 10-12
53937 Schleiden

Jan Wattjes,
Tel.: 02444/1400 od. 02472/804931
E-Mail : wattjes@ekir.de



Ruderboote auf dem Bütgenbacher See

Fotos: Freizeitzentrum Worriken

Am Wochenende nach den Sommerferien findet das

6. Vater-und-Sohn-Wochenende

statt. Seid IHR dabei???

Für Väter (jeden Alters) und Söhne (ab dem 1. Schuljahr - ...) ein Wochenende im August. Viele Bilder gibt es auf der Homepage www.ekir.de/schleidenertal unter Gruppen / Männerkreis zu sehen.

Anmeldungen sind ab sofort möglich!

Du kannst kochen? Prima! Du kannst überhaupt nicht kochen? Gar kein Problem! Wir finden Deine Aufgabe...An unserem Wochenende kommt auch das Spielen und die Erkundung der Umgebung nicht zu kurz. Lagerfeuer, singen, miteinander feiern, einen Gottesdienst vorbereiten und und und... Wir können sowohl einen Sportplatz als auch eine Turnhalle nutzen. Vielleicht ist es auch so warm, dass wir ins Freibad können.

Termin: Fr, 24. - So, 26. August 2012
Kosten: 30,- € je Vater + 25,- € je Sohn
Ort: Urbach im Westerwald
Anmeldung: Pfr. Oliver Joswig, Tel.: 02482 - 1337
E-Mail: joswig@ekir.de

Band-Projekt

Du übst immer nur zu Hause und gehst Deinen Eltern oder Geschwistern auf die Nerven? Sie sagen „Schlagzeug“ ist ja ganz nett, aber immer nur in unserem Keller? Saxophon oder Gitarre, Bass oder Querflöte, Klavier oder Trompete, oder...? Wir können fast alle Instrumente-Spielende Kinder und Jugendliche gebrauchen!

Auftrittsmöglichkeiten gibt es viele: Jugendgottesdienst, Vorstellungsgottesdienst der Konfis, Gottesdienst für Kleine und Große Menschen.

Proben: jeweils am 2. & 4. Dienstag ab 19.30 Uhr im Alten Pfarrhaus Hellenthal (Im Kirschseiffen 27). Rückfragen bzw. Meldungen bitte an: Werner Winkler Tel.: 02485-676

E-Mail: werner_winkler@gmx.de



SPIELGRUPPEN in Schleiden: (Einstieg jederzeit möglich)
 dienstags 10.00 - 11.30 Uhr
 (für Kinder von 1 Jahr bis zum Kindergartenalter)
 donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr
 betreute Krabbelgruppe (Vorkindergarten)
 (für Kinder zw. 18 Monaten - 3 Jahre)
 freitags 10.00 - 11.30 Uhr
 (für Kinder von 6 Monaten bis einem Jahr)
 Ev. Gemeindehaus, Am Hähnchen 1,
 Birgit Heick-Cremer, Tel.: 02445 -911948.

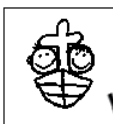


KLABAUTERS für Kinder im Grundschulalter

Die Klabauters treffen sich wieder am:

Mi. 09. Mai

Mi. 20. Juni



jeweils von 16.00 - 17.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Kall
 Herzliche Einladung!!

KINDERGOTTESDIENST

Ev. Gemeindezentrum Kall:

immer sonntags 11.00 Uhr (außer in den Ferien)

Kinder im Vorschul- und Grundschulalter sind herzlich willkommen.

Wir singen, hören biblische Geschichten, beten. Manchmal gestalten wir ein Fensterbild, es wird gemalt und geklebt, wir spielen uns gegenseitig etwas vor, legen ein großes Bodenbild...

Kommt doch einfach mal vorbei!

Ev. Kirche Hellenthal:

Im inzwischen 8. Jahr gibt es den „Gottesdienst für Kleine und Große Menschen“. Das ist ein Gottesdienst für ALLE Generationen - und so treffen sich auch monatlich 50 - 150 Kleine und Große Menschen in der Hellenthaler Kirche. Zweimal im Jahr feiern wir auch miteinander das Abendmahl (dann natürlich mit Traubensaft, weil die Kinder schließlich auch eingeladen sind!) und sehr häufig werden Kinder in diesem Gottesdienst getauft.

Wenn Sie bereit sind, sich zu Mitmach-Liedern bewegen zu lassen; es auch nicht schlimm ist, dass es nicht nur muxmäuschenstill ist; Sie sich auch mal was von Kiki und Max sagen lassen wollen -> Dann sind sie gut bei diesem Gottesdienst aufgehoben: In der Regel einmal im Monat in der Ev. Kirche Hellenthal.

Zum Notieren, die Termine 2012: 9. April (Ostermontag) - 11.00 Uhr; 6. Mai - 10.00 Uhr; 3. Juni - 11.00 Uhr; 1. Juli; 2. & 30 Sept. (Erntedank mit anschl. Mittagessen); 4. Nov.; 2. Dez. & 24. Dez.



CPD - Stamm Wilhelm Hermann

WÖFLINGE

Für Kinder von ca. 7 - 11 Jahren.

Jeden Donnerstagnachmittag machen die Wölflingsmeuten das Alte Pfarrhaus und die Umgebung unsicher.

Meute Waschbär: 15.00 - 16.30 Uhr
Infos bei

Abzeichen des Stammes
Wilhelm Hermann

Monika Rüth Tel.: 02445 - 850477

Altes Pfarrhaus in Hellenthal, Im Kirschseiffen 27.



P FADFINDER

Jugendliche treffen sich montags, mittwochs und donnerstags im Alten Pfarrhaus in Hellenthal, Im Kirschseiffen 27.

Sippe Turmfalke: montags, 16.30 - 18.30 Uhr
(ab 12 Jahren) Infos bei Simon von Wersch, Tel.: 02482 - 1742
Jasper Strawe, Tel.: 02445 - 5121

Rotte Wüstenbussard: montags, 17.30 - 19.00 Uhr
(ab 12 Jahren) Infos bei Heike von Wersch, Tel.: 02482 - 1742
Lena Krohn, Tel.: 02482 - 911160
Sonja Theda, Tel.: 02482 - 606878

Sippe Wanderfalke: mittwochs, 17.30 - 19.30 Uhr
(ab 15 Jahren) Infos bei Mareike Duisberg, Tel.: 02482 - 1800

Rotte Habicht: mittwochs, 16.30 - 17.30 Uhr
(ab 12 Jahren) Infos bei Max Reinhardt, Tel.: 06557 - 884
Christian Kohlhaas, Tel.: 02445 - 5830

Sippe Aquila donnerstags, 18.00 - 20.00 Uhr
(ab 15 Jahren) Infos bei Pfarrer Oliver Joswig, Tel.: 02482 - 1337
Max Reinhardt, Tel.: 06557 - 884

Kommende Termine:

Pfingsten Lager bei Asbach

25. Juli - 5. August 2012 Bundeslager der Christlichen Pfadfinderschaft oberhalb des Wildfreigeheges Hellenthal mit ca. 1.500 Teilnehmern aus ganz Deutschland



KONFIRMANDENGRUPPEN

Die neuen Konfirmandengruppen werden Ende Mai beginnen. Es gibt drei Konfirmandengruppen. Diese Treffen sich:

ab dem 22. Mai immer dienstags von 16.15 - 17.45 Uhr in Kall,
Ev. Kirche, Aachener Str. 49

ab dem 22. Mai immer dienstags von 16.15 - 17.45 Uhr in Hellenthal,
Ev. Gemeindehaus, Im Kirschseiffen 24

ab dem 24. Mai immer donnerstags von 16.15 - 17.45 Uhr in
Gemünd, Ev. Gemeindezentrum, Dreiborner Str. 10-12

Bei Rückfragen stehen Ihnen Pfr. Joswig, Pfr. Ude,
Gemeindepädagoge Wattjes zur Verfügung. Die Telefonnummern
finden Sie auf der Seite 31.



MUSIK für Jugendliche

Band-Projekt

Bandproben: jeweils am 2. + 4. Dienstag im Monat ab 19.30 Uhr im
Alten Pfarrhaus Hellenthal.

Jungbläser

Proben nach Absprache dienstags zwischen 18.30 und 19.45 Uhr im
Ev. Gemeindehaus in Hellenthal

Auskunft für Band-Projekt und Jungbläser:

Werner Winkler, Tel.: 02485 - 676

E-Mail: werner_winkler@gmx.de



Erwachsenengruppen

FRAUENHILFE IN SCHLEIDEN

alle 14 Tage mittwochs um 15.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus
11.04.; 25.04.; 09.05.; 23.05.; 06.06.; 20.06.

Auskunft: Dorothea Riedel, Tel.: 02445 - 5214

FRAUENKREIS IN KALL

Am 2. Montag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr im Ev. Gemeindezen-
trum. Termine: 23.04.; 14.05.; 11.06.

Auskunft: Helga Müller, Tel.: 02441 - 1611

FRAUENHILFE IN GEMÜND

14-täglich, mittwochs 15.00 -16.30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum
Gemünd, Dreiborner Str. 10-12

18.04.: Die Auferstehungshoffnung des Paulus

02.05.: Geburtstagskaffee

- 16.05.: Nachmittag mit D. Riedel
30.05.: Was ist eigentlich der Heilige Geist?
13.06.: Spielenachmittag
27.06.: Sommerabschluss
Auskunft: Pfr. Ude, Tel.: 02441 - 1582

FRAUENHILFE IN HELLENTHAL

- alle 14 Tage, mittwochs 15.00 -17.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus
04.04.: Vorbereitung für das Osterfrühstück
18.04.: Jahresausflug - Wir besuchen den Circus Roncalli
02.05.: Wer war oder ist ein Jünger?
16.05.: Wie sieht es heute in einer Jugendherberge aus?
30.05.: Liebe ist stark wie der Tod - Herr Groneberg
13.06.: Malte Duisberg referiert zu einem Thema
27.06.: Was steht im Koran mit Pfr. Johnsen
Auskunft: Edith Schult, Tel.: 02482 - 7282

FRAUENGRUPPE IN HELLENTHAL

- alle 14 Tage, donnerstags um 15.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus
Termine: 12.04./26.04; 10.05./24.05; 21.06.2012
Auskunft: Ruth Harder, Tel.: 02482 - 2166
Magdalene Soppa, Tel.: 02482 - 2787

MÄNNERKREIS IN HELLENTHAL

- alle 14 Tage dienstags um 20.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus
Männer ab 30 Jahren (und natürlich auch schon jünger) sind herzlich willkommen!
17.04.: Vorbereitungen zum Jubiläum 225 Jahre Kirche Helleenthal
24.04.: Aktuelles Thema
08.05.: Kirche als Arbeitgeberin (mit Pfr. Bruckhoff)
22.05.: Bundeswehr im Wandel
05.06.: Gebärdensprache - eine besondere Sprache
19.06.: Aktuelles Thema
03.07.: Grillen im Pfarrgarten
Auskunft: Oliver Joswig, Tel.: 02482 - 1337

MÄNNERKREIS IN GEMÜND

- immer donnerstags von 10.00 - 12.00 Uhr im Kolosseum,
Lindenstraße, 3
Auskunft: Günter Rubel, Tel.: 02444 - 2901

LESEKREIS IN KALL

alle 21 Tage dienstags um **16.30 Uhr**, Ev. Gemeindezentrum
Auskunft und Termine bei: Helga Müller, Tel.: 02441 - 1611

LESEKREIS IN HELLENTHAL

Der Lesekreis trifft sich dienstags von 15.00 - 17.00 Uhr in der
Bücherei in Hellenthal, Altes Pfarrhaus.

ÖKUMENISCHER BIBELGESPRÄCHSKREIS

Der ökumen. Bibelkreis trifft sich in Schleiden am:

25.04.: Ev. Gemeindehaus, Text: 2 Kor 4, 16-18.

Beginn ist jeweils 20.00 Uhr

Auskunft: Pfr. Schumacher, Tel.: 02445 - 850255

WOLLE, LEINEN UND BASAR

mittwochs um 20 Uhr im Gemeindehaus Hellenthal.

Auskunft: Brigitte Vogel-Joswig, Tel.: 02482 - 125453

Marion Junker, Tel.: 02482 - 911160

Musik



DER POSAUNENCHOR DES SCHLEIDENER TALES

freitags um 19.45 Uhr im Ev. Gemeindezentrum in Kall

Auskunft: Dorothea Riedel, Tel.: 02445 - 5214

DER KIRCHENCHOR SCHLEIDEN

donnerstags um 19.45 Uhr im Ev. Gemeindehaus in
Schleiden

Auskunft: Dorothea Riedel, Tel.: 02445 - 5214



GOSPELCHOR „MASITHI AMEN“

Mitsingen kann JEDE/R, die oder der Freude am
Singen hat.

Als Probenstermine (jeweils im Gemeindehaus Hellenthal) und Auf-
tritte sind geplant:

Gründonnerstag, 05.04.: Probe nach dem Gottesdienst, der um 19.00
Uhr beginnt)

Ostersonntag, 08.04.: 5.00 Uhr Mitwirken in der Osternacht

So., 15.04.: 20.00 Uhr

So., 22.04.: 10.00 Uhr Mitwirken im Jubiläumsgottesdienst

Sa., 12.05.: 10.00 Uhr Probe

So., 13.05.: 10.00 Uhr Mitwirken im Konfirmationsgottesdienst

Weitere Infos bei Anja Bäcker, Tel.: 02482 - 7661

oder Roland von Wersch, Tel.: 02482 - 1742

GETAUFT WURDEN:



AUS DIESEM LEBEN ABBERUFEN WURDEN:

**Aus rechtlichen Gründen dürfen die Namen
im Internet nicht veröffentlicht werden.**

Fotos: Ch. Ude

Das Presbyterium

Heinz-Peter ACKERMANN (Kall)
Tel.: 02448 - 919045

Ursula BÄR (Kall)
Tel.: 02441 - 7717888

Michael BLUMENSTOCK (Kall)
Tel.: 02441 - 994933

Pfr. H.-P. BRUCKHOFF (Bezirk 1)
Tel.: 02444 - 911730

Günter CHRISTMANN (Kall)
02482 - 7507

Malte DUISBERG (Hellenthal)
Tel.: 02482 - 1800

Birgit HEICK-CREMER (Schleiden)
Tel.: 02445 - 911948

Volker HEß (Schleiden)
02445 - 852174

Dagmar IFFLAND-RÖÖS (Gemünd)
02444 - 914943

Pfr. Oliver JOSWIG (Bezirk 3)
Tel.: 02482 - 1337

Marion JUNKER (Hellenthal)
Tel.: 02482 - 911160

Doris KUPP (Harperscheid)
Tel.: 02485 - 500

Dr. K.-J. LINDSTÄDT (Gemünd)
Tel.: 02444 - 1550

Marga MEYER (Gemünd)
Tel.: 02444 - 2448

Walter NEHLICH (Heimbach)
Tel.: 02446 - 3241

Karl-Heinz NIEMEYER (Schleiden)
Tel.: 02445 - 7020

Lydia POMMER (Harperscheid)
02445 - 7076

Dr. Roland REDDELIEN (Heimbach)
Tel.: 02446 - 226

Charlotte ROUX-BÜCKER (Schleiden)
Tel.: 02445 - 7011

Pfr. Erik SCHUMACHER (Bezirk 2)
Tel.: 02445 - 850255

Gaby STOFF (Hellenthal)
Tel.: 02482 - 7405

Richard STOFF (Hellenthal)
Tel.: 02482 - 606860

Pfr. Christoph UDE (Bezirk 1)
Tel.: 02441 - 1582

Dajana VEY (Gemünd)
02444 - 4569478

Beate WOHLFAHRT (Hellenthal)
02482 - 7926

**Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe:
15. Juni**

Im Klammern die zugeordneten Bezirke

Spenden für die Kirchengemeinde:

Ksk Euskirchen - BLZ: 38250110 Konto: 3207073

VR-Bank Nordeifel - BLZ: 37069720 Kto: 700502015

Impressum:

Hrsg.: Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal

Redaktion: Oliver Joswig, Christoph Ude

Korrekturlesen: Ruth Harder, Oliver Joswig

ViSdP.: Pfr. Ude

Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen

Anschriften und Telefonnummern

Pfarramt

Bezirk 1

(Gemeinde Kall,
Stadtgebiet Heimbach)

Pfr. Christoph UDE

Am Haselbusch 3, Kall
Tel.: 02441 - 1582 oder
Tel.: 02444 - 911684
E-Mail: christoph.ude@ekir.de

Pfr. Hans-Peter BRUCKHOFF

Alte Bahnhofstr. 8, Gemünd
Tel.: 02444 - 911730
E-Mail:
hans-peter.bruckhoff@ekir.de

Bezirk 2

(Stadtgebiet Schleiden
und Einruhr)

Pfr. Erik SCHUMACHER

Am Hähnchen 1, Schleiden
Tel.: 02445 - 850255
E-Mail: erik.schumacher@
ekir.de

Bezirk 3

(Gemeinde Hellenthal)

Pfr. Oliver JOSWIG

Im Kirschseiffen 26,
Hellenthal
Tel.: 02482 - 1337
E-Mail: joswig@ekir.de

* * * *

Gemeindepädagoge

Jan WATTJES

Tel.: 02472 - 804931
E-Mail: wattjes@ekir.de

Gemeindebüro

Evelin HICKERTZ

Heike von WERSCH
Dreiborner Str. 10-12
Di.- Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Mi. 16.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 02444 - 1400
Fax: 02444 - 911694
E-Mail:
trinitatiskgm.schleidenertal@
ekir.de

Organistendienste

Werner HARZHEIM

Braubach 15, Gemünd
Tel.: 02444 - 3102

Werner WINKLER

Goldfuß 7, Schöneiseffen
Tel.: 02485 - 676

Dorothea RIEDEL

Im Burggarten 1, Schleiden
Tel.: 02445 - 5214

Friedhöfe

für Schleiden:

Joachim SAGA

Am Mühlenberg 21, Schleiden
Tel.: 02445 - 7178

für Harperscheid:

Doris KUPP

Zum Scheckenbach 10
Tel.: 02485 - 500

Küsterdienste

für Harperscheid:

Sigrid HÖRNCHEN

Talsperrenstr. 14,
Harperscheid
Tel.: 02485 - 307

für Schleiden

Dorothea RIEDEL

Im Burggarten 1, Schleiden
Tel.: 02445 - 5214

für Hellenthal:

Rita AXMACHER

An der Gerberei 5, Hellenthal
Tel.: 02482 - 7027
(Kirche, Gemeinderäume)

Werner THÖNNES

Im Flachsland 23, Hellenthal
Tel.: 02482 - 2667
(Glockenturm)

für Gemünd:

Evelin HICKERTZ

Am Hühnerberg 3, Gemünd
Tel.: 02444 - 3968

für Kall: (bis Ende April)

Helga MÜLLER

Auf der Rinne 16, Kall
Tel.: 02441 - 1611

für Heimbach

Irene HORWEGE

Schwammenauler Str. 66,
Heimbach
Tel.: 02446 - 2209986

DIAKONISCHES WERK AACHEN - AUSSENSTELLE SCHLEIDENER TAL

Frau PIROTTE -- Frau BÄR -- Frau HUPPELSBERG
Adresse: Tel.: 02441 - 771940 Neuer Markt 5, 53925 Kall

INTERNET

www.ekir.de/schleidenertal



EVANGELISCHES ALTEN- UND PFLEGEHEIM GEMÜND



mit Kurzzeitpflege, ambulanter häuslicher Pflege, betreutem Wohnen, Essen auf Rädern.

Geschäftsführung: Malte DUISBERG

Adresse: Dürener Str. 12, 53937 Schleiden; Tel.: 02444 - 95150 (Zentrale)

E-Mail: leitung@eva-gepflegt.de

Homepage: www.eva-gepflegt.de

Frühling

**Es sollen wohl
Schneeberge weichen
Eishügel fallen**

**Und zwischen den Wolken
Kranichschreie
erzählen vom Leben**

**Das unter der Erde
sich aufmacht
ins Licht.**

**Deine Gnade:
an allen Ecken und Enden
platzt sie aus Fugen**

**Wuchert mir
dein Erbarmen entgegen:
Steh auf.**

TINA WILLMS

